



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Grapow an Adolf Erman

Grapow, Hermann

Wilmersdorf, 10.02.1929

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-80323](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-80323)

Willem., d. 10/II. 29.

Hochverehrter Herr Professor!

Soeben habe ich an Bleich-
röder die Bestätigungen
seiner Abrechnungen ge-
schickt, nämlich, dass wir
bei ihm am 31./Sep. 1928
an Geld hatten:

1) auf RM Konto: RM 6447.—

2) auf \$ Konto: \$ 5151.—

Das RM Konto hat sich in-
zwischen (seit 1/Jan. 29) nur

1000.-RM verringert
(Zahlungen an Erichsen für
Januar 300+300 und Februar
300), sodass Bleichöder
zur Zeit RM 5.447. —

hat. In der AB Kasse
ist auch noch Geld (150 RM
etwa, soweit ich mich er-
innere). Dazu kommen
ja noch die Ausstände
bei Reuthers Reichard.

Wir können also ruhig
dem nächsten Jahr und
seinen Nachfolgern ent-
gegen sehen, zumal ja von
H. O. Lange zu Ostern und

Oktober noch je 600.-Kv.
eingehen werden. —

Am 20. II., Dienstag
nächster Woche, fängt
Ullmann an zu drucken,
und bis Ende dieser Woche
muss ein Teil des Msos
an Hinrichs abgehen.

Die letzte Durchsicht
der Bogen, bei der noch
Vieles zu bessern und
einzusetzen ist, kostet
mich mehr Zeit, als ich
voraussehen konnte. Ich

muss Sie bitten, die
Arbeit am Dienstag aus-
fallen zu lassen, so schwer-
lich es auch ist, auch mir.

Aber ich brauche den
Vormittag mit seinem
hellen Tageslicht nötig.

Und wir wollen doch end-
lich das Heft heraus-
haben. Mit dem Schreiben
wird Erichsen nächste
Woche fertig (?!).

Mit den besten Empfehlungen
immer Ihr dankbarer und
getreuer Hermann Frapow,
Prof. Letzter werde ich Bescheid geben.